

## Personalien.

Seine Majestät der Kaiser haben Allergnädigt geruht, den vortragenden Rat im Reichs-Kolonialamt, Wirklichen Legationsrat Dr. Otto Gleim zum Geheimen Ober-Regierungsrat zu ernennen, sowie dem Geheimen expedierenden Sekretär und Kalkulator Eduard Schumacher und dem Geheimen expedierenden Sekretär Gustav Kölsch bei derselben Behörde den Charakter als Hofrat zu verleihen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigt geruht, dem Vertreter der Vindi-Schürfgesellschaft Bernhard Sattler in Vindi den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse mit Schwertern am schwarz-weißen Bande und dem Kaufmann (Ansiedler) Richard Peter in Songea das Militär-Ehrenzeichen zweiter Klasse am schwarz-weißen Bande zu verleihen.

### Kaiserliche Schutztruppen.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

A. K. D. vom 21. März 1908.

Jördens, Hauptmann, ein Patent seines Dienstgrades erhalten.  
Beder, Oberleutnant im 1. Pommerschen Feldartillerie-Regiment Nr. 2, kommandiert zur Dienstleistung beim großen Generalstabe, aus dem Heere ausgeschieden und unter Beförderung zum Hauptmann angestellt.

Schutztruppe für Deutsch-Südafrika.

A. K. D. vom 21. März 1908.

Frht. v. Reitzenstein, Hauptmann, mit der gesetzlichen Pension ausgeschieden.

Es werden befördert:

die Assistenzärzte:

Dr. Schoenebeck und Dr. Bed zu Oberärzten.

Verfügung des Reichs-Kolonialamts (Kommando der Schutztruppen)  
vom 9. März 1908.

Dr. Eckard, Assistenzarzt, im Anschluß an den bis zum 1. Mai d. Js. und

Dr. Bed, Assistenzarzt, im Anschluß an den bis zum 11. Juni d. Js. reichenden viermonatigen Heimatsurlaub ein Nachurlaub von je einem Monat bewilligt.

Verfügung des Reichs-Kolonialamts (Kommando der Schutztruppen)  
vom 10. März 1908.

Ulbrich, Stabsarzt, im Anschluß an den bis zum 3. Juli d. Js. reichenden Heimatsurlaub ein Nachurlaub von einem Monat bewilligt.

Schutztruppe für Südwestafrika.

A. K. D. vom 12. März 1908.

Joachim Albrecht Prinz von Preußen königliche Hoheit, Major, kommandiert zur Dienstleistung beim Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt, der Abschied bewilligt.

A. K. D. vom 21. März 1908.

v. Rühlensfels, Oberleutnant, aus der Schutztruppe ausgeschieden und unter Beförderung zum Obersten im Heere als Kommandeur des 10. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 161 angestellt.

Am 31. März aus der Schutztruppe ausgeschieden und mit dem 1. April d. Js. im Heere angestellt:

Seyd, Major, bisher im Generalstabe der Schutztruppe, im Generalstabe der Armee unter Überweisung zum Generalstabe der 33. Division;